

Vorlesung

Theaterformen im historischen Kontext

Wintersemester 2010/11

Theatraler Kontext von Monteverdis Orfeo

Tragödie

- Angelo Poliziano, La Favola di Orfeo (1480)
- (Sophokles), Edipo tiranno (1585)

Madrigalkomödie

- Orazio Vecchi, L'Amfiparnaso (1597)

Pastorale

- Torquato Tasso, Aminta (1573)
- Giovan Battista Guarini, Il pastor fido (1595)
- Jacopo Peri / Ottavio Rinuccini, La Dafne (1598)
- Jacopo Peri / Ottavio Rinuccini, L'Euridice (1600)

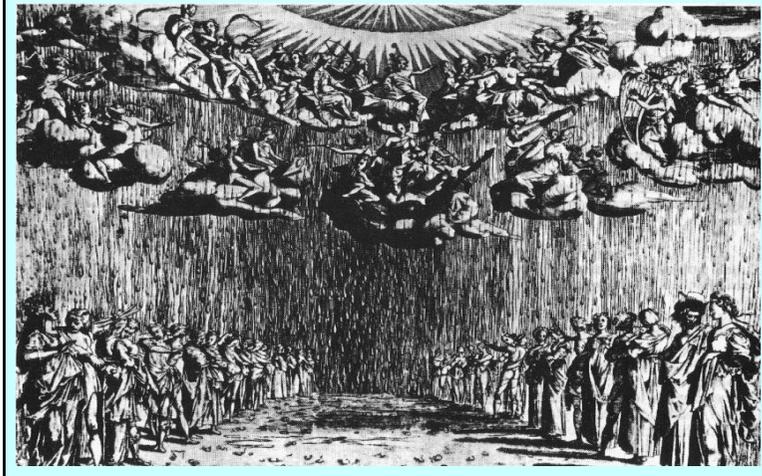
Intermedien

- Una Stravaganza, zu Girolamo Bargaglis Komödie La pellegrina (1589)
- Emilio de' Cavalieri, Rappresentatione di anima et di corpo (1600)

Una stravaganza – Bühnenbild zu Harmonie der Sphären



Una stravaganza – Bühnenbild zu
Jupiter schenkt den Menschen Rhythmus und Harmonie



Una stravaganza – Folge der Intermedien

I Die Harmonie der Sphären

II Der Wettstreit zwischen Musen und Pieriden

III Apollo besiegt das Ungeheuer zu Delphi

IV Die Weissagung des Goldenen Zeitalters [Das Reich der Dämonen]

V Arion und der Delphin

VI Jupiter schenkt den Menschen Rhythmus und Harmonie

Una stravaganza – Folge der Intermedien

I Die Harmonie der Sphären (Text Bardi und Rinuccini, Musik Cavalieri und Malvezzi)

- | | | |
|-----------------------------|------------------------|----------------------------------------------|
| 1. Auftritt der Harmonie | Sopran-Solo | hochvirtuos in der Ausdeutung von Textworten |
| 2. Gesang der Sirenen | 2 4st. Ensembles | Madrigalstil |
| 3. Sinfonia | instrumental | |
| 4. Gesang der Sirenen | Sopr.-Solo und 6st. E. | homophoner Satz |
| 5. Gesang Parzen u. Sirenen | 3 6st. Ensembles | Madrigalstil |
| 6. Schlussgesang aller | 6st. Ensemble | Madrigalstil und Homophonie im Wechsel |

II Der Wettstreit zwischen Musen und Pieriden

III Apollo besiegt das Ungeheuer zu Delphi

IV Die Weissagung des Goldenen Zeitalters [Das Reich der Dämonen]

V Arion und der Delphin

VI Jupiter schenkt den Menschen Rhythmus und Harmonie

Una stravaganza – Folge der Intermedien

I Die Harmonie der Sphären

II Der Wettstreit zwischen Musen und Pieriden

III Apollo besiegt das Ungeheuer zu Delphi (Text Rinuccini, Musik Luca Marenzio)

- | | | |
|---------------------------------------|---------------------|-----------------------------|
| 1. Klage über das Ungeheuer | 12st. Ensemble | Madrigalstil |
| 2. Sinfonia (Battaglia) | instrumental | |
| 3. Dank der Delpher für Apollos Hilfe | 4st. Ensemble | Madrigalstil |
| 4. Allgemeiner Lobpreis | 2 4st. Ensembles | Madrigalstil und Homophonie |

IV Die Weissagung des Goldenen Zeitalters [Das Reich der Dämonen]

V Arion und der Delphin

VI Jupiter schenkt den Menschen Rhythmus und Harmonie

Una stravaganza – Folge der Intermedien

I Die Harmonie der Sphären

II Der Wettstreit zwischen Musen und Pieriden

III Apollo besiegt das Ungeheuer zu Delphi

IV Die Weissagung des Goldenen Zeitalters [Das Reich der Dämonen] Text Strozzi, Musik

- | | | |
|---------------------------------|---------------|-------------------|
| 1. Zauberin fragt nach G.Z. | Sopransolo | <u>[Malvezzi]</u> |
| 2. Verkündigung der Feurdämonen | 6st. Ensemble | Madrigalstil |
| 3. Klage der Teufel | 5st. Ensemble | streng homophon |

V Arion und der Delphin

VI Jupiter schenkt den Menschen Rhythmus und Harmonie

Una stravaganza – Bühnenbild zu Arion und der Delphin



Una stravaganza – Folge der Intermedien

I Die Harmonie der Sphären

II Der Wettstreit zwischen Musen und Pieriden

III Apollo besiegt das Ungeheuer zu Delphi

IV Die Weissagung des Goldenen Zeitalters [Das Reich der Dämonen]

V Arion und der Delphin (Text Rinuccini und Bardi, Musik Malvezzi und Peri)

1. Auftritt Amphitrite	Sopran-Solo	homoph. Satz mit Koloratur
2. Tableau Amph./Nymphen	versch. Ensembles/Solo	Madrigalstil und Homophonie
3. Sinfonia	instrumental	
4. Klage des Arion	virtuoses Solo mit Echo	Koloraturgesang mit Imitationen
5. Chor der Matrosen	7st. Ensemble	Madrigalstil

VI Jupiter schenkt den Menschen Rhythmus und Harmonie

Una stravaganza – Jacopo Peri als Arion



Una Stravaganza – Gesang des Arion

Dunque fra torbide onde	Inmitten wütender, wogender Wellen
gl'ultimi miei sospir manderò fuora. [Echo]	stoß' ich hervor die letzten Seufzer,
Eco gentil con tuoi soav'accenti [Echo]	die sich verlieren in deinen holden Klängen:
raddoppia i miei tormenti. [Echo]	Das verdoppelt meine Pein.
Ahi [E] lacrime! Ahi [E] dolore!	Ach Tränen! Ach Schmerz!
Ahi [E] morte tropp'acerba e troppo dura! [E]	Ach Welch viel zu bitterer und viel zu harter Tod!

Ma deh, [E] chi n'assicura	Doch ach, wer mir versichert,
o di Terra o di Cielo [Echo]	sei's der Himmel, sei's die Erde,
s'a torto io mi querelo? [E. in Englfrg.]	dass ich zu Unrecht mich beklage,
E s'a ragion mi doglio, [Echo]	dass ganz zu Unrecht ich leide,
movetevi a pietà [E] del mio cordoglio, [E]	erbarmt euch dennoch meiner Leiden.
movetevi a pietà del mio cordoglio. [Echo]	

Monteverdi, L'Orfeo – Akt-Dramaturgie				
I	II	III	IV	V
Hirtendidyle	Hirtendidyle	Unterwelt	Unterwelt	Thrakien
Exposition (Glück des Orpheus)	Konfliktspannung = Katastrophe I (Eurydikes Tod)	Höhepunkt des Konflikts (Orpheus vor Charon)	Peripetie und Katastrophe II (Eurydikes endgültiger Tod)	Konfliktlösung durch Deus ex machina (lieto fine)
Selbstcharakterisierung des Orpheus („Rosa del ciel“, rhapsod. Form)	Darstellung des eigenen Glücks („Vi ricorda“; stroph. Tanzlied) vs. Bericht der Botin	Emotionale Überredung der Unterwelt (Variationstrophen) vs. Charons Schlaf	mögliche Peripetie (3strophiges Preislied) vs. Übertretung des göttl. Gebots	Klage und Todeswille (Rezitativ) vs. Gnadenweis im Lieto fine
Chor der Nymphen und Hirten (auf jeden Schmerz folgt Glück)	Chor der Nymphen und Hirten (Grausamkeit des Schicksals)	Chor der Geister (Dominanz des menschlichen Willens)	Chor der Geister (Ruhm nur dem, der die Leidenschaft besiegt)	Chor der Nymphen und Hirten (Psalm-Sentenz: notwendiges Leiden führt zum paradies. Glück)

Cavalieri, Rappresentazione di anima et di corpo - Dramaturgie			
Prolog	1. Akt	2. Akt	3. Akt
allgemeiner Chor als Lobpreis Gottes	die Zeit erklärt die Notwendigkeit zur Bekehrung des Menschen Chor-Kommentar	der gute Rat preist die Vorzüge des Himmels	Verstand u. guter Rat kontrastieren Himmel u. Hölle
Dialog zw. Umsicht und Einsicht als themat. Exposition: • Vergänglichkeit des Lebens • Gefahren u. Mängel des Lebens • Moralisation • Ankündigung figürlicher Darstellung	der Verstand exponiert den Konflikt zw. Körper und Seele Körper und Seele tragen den Konflikt dialog. aus Chor-Kommentar	Körper u. Seele werden mit der Lust konfrontiert der Himmel weist der Seele den (Heils-)Weg der Schutzengel verkündet die Hilfe des Himmels	die verdammten Seelen gegen die seligen Seelen die Engel etc. preisen den Himmel
		Körper u. Seele werden mit der Welt u. dem weltl. Leben konfrontiert Chor-Kommentar zu den Freuden des Himmels	Finale: • Verstand animiert zum Jubel • Seele preist Gott • allgem. Chor u. Tanz

Cavalieri, Rappresentazione – Auftritt des Intelletto	
<p>Ogni cor ama il bene, Nissun vol star in pene: quindi mille desiri, quindi mille sospiri, e riso insieme, e lutto si sentono per tutto. Et io che 'l ben tant'amo, liebe, dal cor profondo chiamo, ahi chi potrà saziare quelle mie voglie avere? La ricchezza? No, no, che me saziar non pò: L'honor? Ma che mi dà, se più bramar mi fa? Piacer? Ma che mi giova, nützen, se mi da sete nova? Una cosa io vorrei, che sola può satiar gli affetti miei: Vorrei nel cor impresso quel ben, ch'ogn'altro ben chiud'in se stesso: einschließt: Vorrei, se tanto desiar mi lice, ergreift, esser in ciel con Dio sempre felice. sein.</p>	<p>Jedes Herz liebt das Gute, keines will in Trauer verharren: alsdann, tausend Wünsche, tausend Seufzer zugleich mit Lachen und Trauer fühlt man alles zusammen. Und ich, der ich das Gute so sehr ich rufe aus der Tiefe meines Herzens: ach, wer wird mich trösten bei meinen armen Wünschen? Der Reichtum? Nein, nein, der wird mich nicht tröste können: Die Ehre? Was soll sie mir geben, wenn sie mich weiter sehr sehnsüchtig macht? Gefallen? Aber wie soll es mir Wenn es mich immer nach neuem dürstet? Ich wünsche nur eins, das allein meine Sehnsucht stillt: Ich wünsche tief in meinem Herzen jenes Gute, das jedes andere Glück Ich wünsche, wenn solches Verlangen mich im Himmel bei Gott auf ewig glücklich zu</p>